

COSWIG

Krankenhaus erhält Zertifizierung

Die Deutsche Krebsgesellschaft hat das Fachkrankenhaus Coswig als Lungenkrebszentrum zertifiziert. Die Einrichtung hat die Kriterien der Zertifizierung nach Angaben der Pressestelle nicht nur erfüllt, sondern deutlich übertrafen. So werden in Coswig beispielsweise anstelle der geforderten 200 Patienten mit Primär-Diagnose Lungenkarzinom mehr als 400 neue Fälle pro Jahr behandelt. Die geforderte Tumorkonferenz, bei der alle Beteiligten über aktuelle Patientenfälle beraten, findet im Fachkrankenhaus außerdem nicht nur einmal, sondern zweimal wöchentlich statt.

Dafür werden die externen Hauptbehandlungspartner – Strahlentherapeuten und Nuklearmediziner der TU Dresden sowie zwei hochspezialisierte Gemeinschaftspraxen – per Videokonferenz zugeschaltet. Auch niedergelassene Ärzte erhalten die Möglichkeit, Patienten in der Tumorkonferenz vorzustellen. „Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit und damit verbundene Optimierung der Versorgungskette lassen sich auch bei einer Krebserkrankung mit weniger guter Prognose beachtliche Behandlungserfolge erzielen und die Überlebenschance der Patienten signifikant erhöhen“, so Prof. Dr. Axel Rolle, Leiter der Abteilung für Thorax- und Gefäßchirurgie.

Das Fachkrankenhaus Coswig ist ein Zentrum für Pneumologie, Allergologie, Beatmungsmedizin sowie Thorax- und Gefäßchirurgie. Es verfügt derzeit über 176 Betten. **DNN**

Radebeuler Seniorenmosaik:

Schreiben über den Trabbi und das Älterwerden



1998 erschien das erste „Radebeuler Mosaik“: eine Sammlung von Lyrik und Prosa auf 55 Seiten, mit der die drei Jahre zuvor gegründete Gruppe schreibfreudiger Senioren auf sich aufmerksam machen wollte.

Dieser Tage wird das 16. „Radebeuler Mosaik“ ausgeliefert. Auf insgesamt 120 Seiten – prall gefüllt mit Kurzprosa, mit Erinnerungen an komplizierte Zeiten und Geschehnisse, mit Reiseerlebnissen und mit Lyrik – mischen sie sich mit ihren eigenen Lebenserfahrungen ein in politische und gesellschaftliche Prozesse, halten Rückschau auf das eigene Leben und wagen einen Blick in die Zukunft. Mit dabei sind unter anderem ehemalige Lehrer, Wissenschaftler und Bibliothekare. Öffentliche Lesungen der schreibenden Senioren im Festsaal von Schloß Hoflöbnitz, in der Radebeuler Stadtgalerie und anderswo haben sich zu Traditionen entwickelt.

Im aktuellen Almanach beobachten sie erneut mit wachem Verstand die Geschehnisse der Gegenwart, erinnern sich an eigene Erlebnisse im Wechsel der Gesellschaftsordnung oder betrachten Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sowohl auf lyrische, auf humoristische und auch auf kritische Art.

Das Radebeuler Mosaik Nr. 16 ist im Buchhandel, über den Radebeuler NOTSchriftenverlag und über den Autorenkreis selbst (Käte Neumann) zu erhalten. **W. Zimmermann**

„Die Bären sind los“

Stadtmuseum zeigt Ausstellung einer plüschigen Schar

Meißen. Besonders plüschig geht es in den kommenden Wochen im Stadtmuseum Meißen zu. Bis zum 19. Januar übernehmen im Rahmen der Weihnachtsausstellung „Die Bären sind los“ Hunderte Teddybären die Räume. Gefertigt sind sie allesamt von der Dresdner Künstlerin Brigitte Sprenger. Die Kreationen der Designerin sind mit selbstgenähter, gestrickter oder geklöppelter Kleidung, mit besonderen Frisuren und Gesichtsausdrücken ausgestattet, die nicht nur einen eigenen Charakter verdeutlichen, sondern auch an prominente Personen erinnern. Ver-

ewigt hat Sprenger so unter anderem Marilyn Monroe, Cindy aus Marzahn, Harry Potter oder August den Starken. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Sonntag (am 24. und 31. Dezember geschlossen) zwischen 10 und 18 Uhr sowie an den Weihnachtsfeiertagen und am 1. Januar von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet drei Euro, ermäßigt zwei Euro. Kinder in Gruppen zahlen einen Euro. Zusätzlich ein Euro wird außerdem für Bastelangebote und Führungen fällig. Gruppen sollten sich unter der Nummer 03521/45 88 57 anmelden. **cg**



Die Dresdner Künstlerin Brigitte Sprenger hat die plüschigen Bären gefertigt. **Foto: Stadtmuseum Meißen**



Andreas Schuricht von der Firma „Gefüge und Gefache Zimmerei“ muss millimetergenau arbeiten. Einige Balken konnten erhalten werden, andere mussten durch 200 Jahre alte Balken aus dem Altholzhandel ersetzt werden. **Fotos (3): Martin Förster**



Stiftungs-Geschäftsführer Jörg Hahn plant weitere Arbeiten an der Hoflöbnitz. Fördermittel sind bereits beantragt.



Bis zum Ende des Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Dann steht auch das Weinbaumuseum wieder für Besucher offen.

RADEBERG

Zwei Tote in Wohnhaus entdeckt

In einem Wohnhaus am Stadtrand von Radeberg sind am Dienstag die Leichen zweier älterer Menschen entdeckt worden. Das bestätigte ein Sprecher der zuständigen Polizeidirektion in Görlitz auf DNN-Anfrage. Die Ermittler schließen ein Gewaltverbrechen aus. Offenbar hat sich das Paar das Leben genommen.

RADEBERG

Adventskalender für einen guten Zweck

Das Haus in der Hauptstraße 21 in Radeberg wird in der Adventszeit an allen Sonnabend und Sonntagen jeweils von 14 bis 17 Uhr als „Lebendiger Adventskalender“ geöffnet. Bei der durch den Radeberger Adventskalenderkreis organisierten Aktion werden gut erhaltene Kleidung für Kinder und Erwachsene, Spielzeug und technische Geräte gegen eine Geldspende abgegeben. Das Geld sowie die Bekleidung, die keinen neuen Besitzer findet, kommt durch den Verein „Europas Kinder Pirna“ bedürftigen Kindern in Siebenbürgen zugute.

MEISSEN

Massive Behinderungen im Bahnverkehr

Das neue elektrische Stellwerk in Meissen wird bis zum Sonnabend in Betrieb genommen. Umfangreiche Prüf- und Umschaltungsarbeiten führen bis dahin zu mehreren Fahrplanänderungen.

Die S-Bahn-Linie S1, die zwischen Schöna und Meißen verkehrt, wird bis morgen um 15 Uhr zwischen Meißen Triebischtal und Coswig durch Busse ersetzt. Bis Sonnabend um 24 Uhr fahren die Ersatzverkehrsbusse auf dieser Linie von Meißen Triebischtal nach Radebeul Ost. Der Regionalexpress RE 50 von Dresden nach Leipzig wird ab Freitagnachmittag 15 Uhr bis Sonnabendnacht um 24 Uhr zwischen Dresden Neustadt und Nünchritz umgeleitet und hält nicht in Radebeul Ost, Coswig, Weinböhlen, Niederau und Priestewitz. Im gleichen Zeitraum ersetzen Busse die Bahnen RE 15 zwischen Niederau und dem Dresdner Hauptbahnhof sowie RB 31 zwischen Zabeltitz und dem Dresdner Hauptbahnhof.

Reisende werden aufgerufen, früher fahrende Verbindungen zu nutzen, um Anschlusszüge rechtzeitig zu erreichen. Darüber hinaus weist die Bahn darauf hin, dass im Schienenersatzverkehr die Mitnahme von Rädern und Kinderwagen nur begrenzt oder gar nicht möglich ist.

Die genauen An- und Abfahrtszeiten des Ersatzverkehrs sowie weitere Informationen zur Baustelle können unter dem Ruf 0180/6 99 66 33 oder auf der Homepage der Bahn unter www.bahn.de/bauarbeiten erfragt werden.

Frischekur für das Lusthaus

Sanierung kostet 300 000 Euro und ist der Auftakt für weitere Maßnahmen an der Hoflöbnitz

Von CHRISTIN GRÖDEL

Radebeul. Die Hoflöbnitz, von seinem Erbauer Kurfürst Johann Georg I. liebevoll die Perle vor den Toren Dresdens genannt, wird derzeit umfangreich saniert. Grund der Arbeiten am Lust- und Berghaus waren unter anderem kaputte Dielen, die die Sperrung der Privatgemächer des Kurfürsten und seiner Gemahlin in der ersten Etage nötig machte. Die morschen Dielen wurden bereits restauriert. Bevor sie aber wieder den Weg an ihren alten Bestimmungsort finden, müssen zunächst die Balken in den Räumen erneuert werden. Einige konnten originalgetreu restauriert werden, andere jedoch waren nicht mehr zu retten. Ihren Platz nehmen nun 200 Jahre alte

Balken ein, die eigens im Altholzhandel organisiert wurden.

Millimeterarbeit ist derzeit im 1650 errichteten Haus gefragt. „Nach dem Abnehmen der Dielen kamen mehr Beschädigungen zum Vorschein als ursprünglich gedacht“, sagt Jörg Hahn, Geschäftsführer der Stiftung Hoflöbnitz. Die originalen Kamine mussten stabilisiert, Mauern durch Träger gestützt werden. Im Erdgeschoss ist man damit schon weiter. In der großen Tafelstube und in der Marschallstube konnten die Arbeiten bereits abgeschlossen werden. Ebenfalls beendet ist die Erneuerung aller Fenster, die in Absprache mit dem Denkmalamt komplett restauriert und neu gestrichen wurden. Um das Bauwerk auch die nächsten 20 bis 30 Jahre gut erhalten

zu können, sind Arbeiter außerdem derzeit damit beschäftigt, das Biererschwanz-Dach wieder auf Vordermann zu bringen.

Die aufwendigen Malereien jedoch in den Privatgemächern des Kurfürstenpaares blieben unberührt. Ganz deutlich zeigt sich an ihnen der unterschiedliche Geschmack von Johann Georg I. und seiner Gemahlin. Während der Kurfürst auf Fische und Jagdszenen blickend Erholung fand, dekorierte Magdalena Sibylle von Preußen ihr Wohn- und Schlafzimmer lieber mit Engeln und floralen Mustern.

Insgesamt 300 000 Euro kosten die Maßnahmen am Lusthaus. Etwa 60 000 Euro davon stammen aus Eigenmitteln der Stiftung Hoflöbnitz. Die restliche Summe hat das sächsische

Kunstministerium zur Verfügung gestellt. Mit dem Abschluss der Arbeiten und damit der erneuten uneingeschränkten Nutzung des Sächsischen Weinbaumuseums rechnet Hahn gegen Ende des Jahres. Für den täglichen Besuch sei das Museum geschlossen, thematische und vorgebuchte Führungen aber könnten stattfinden.

Die Arbeiten am Lusthaus markieren den Auftakt für eine ganze Reihe von weiteren Sanierungsmaßnahmen an der Hoflöbnitz. Das Entwicklungskonzept des gesamten Komplexes hatte der Stadtrat bereits im Juni 2008 bestätigt. „Fördermittel für das Vorhaben sind bereits beantragt, aber noch nicht bewilligt. Wir hoffen, im kommenden Jahr mit den ersten Arbeiten beginnen zu können“, sagte Hahn.

WAS? WANN? WO?

COSWIG: Altenpflegeheim Spitzgrund Meisop, ☎-03523/80 88 46, Friedewaldstr. 10; 14 Uhr: Treff bei Kaffee und Kuchen. • **Arriba,** ☎-03523/53 43 33, Radebeuler Str. 9; 16 Uhr: Surprise, Showtanz ab 7 Jahre; 18 Uhr: X-Plosion, ab 11 Jahre. • **Börse,** ☎-03523/7 43 31, Hauptstr. 29; 20 Uhr: The Cavern Beatles. • **CJVIM,** ☎-03523/7 80 29, Kirchstr. 5; 15-18 Uhr: Jugendcafé. • **Jugendhaus Exil,** ☎-03523/7 28 26, Dresdner Str. 30; 14-19 Uhr: Offener Treff. • **Mehrgenerationenhaus „Alte Bibi“,** 15-18 Uhr: Offenes Café. **MEISSEN: Hafenstrasse e. V.,** ☎-03521/7 80 01 10, Hafenstr. 28; 10 Uhr: Brabbelgruppe; 19 Uhr: Gitarren-Kurs für Fortgeschrittene. **RADEBERG: Buena Vista,** ☎-03528/44 33 99, Badstr. 14; 20.30 Uhr: Nemez.

RADEBERG: Mehrgenerationenhaus Familienzentrum, ☎-0351/83 97 30, Altkötzschenbroda 20; 8.30-9.30 Uhr: Seniorenfrühstück; 9.30-11 Uhr: Spielkreis am Vormittag; 11.15 Uhr: Callanetics; 14.30-17.30 Uhr: Werken mit Jung und Alt. • **Mohrenhaus,** ☎-0351/8 30 51 18, Moritzburger Str. 51; 14 Uhr: Schneiderwerkstatt; 16-18 Uhr: Kinder- und Jugendzirkus Sanro, für Jugendliche von 12 bis 18 Jahre, in der alten Turnhalle des „Luisenstift“. • **Volkssternwarte Adolph Diesterweg,** ☎-0351/8 30 59 05, Auf den Ebenbergen 10a; 20 Uhr: Pink Floyd – Dark Side of the Moon, Full-Dome Show. **WEINBÖHLA: KIZ-Treff,** ☎-035243/4 64 88, Kirchplatz 5; 13.30-15.15 Uhr: Offenes Angebot.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf-Rettungsdienst: 112.
– **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Vermittlung dringender ärztl. Hausbesuche Mo.–Fr. 19–7 Uhr; Sa./So./Feiertage 7–7 Uhr, Tel.: 0351/1 92 92.
– **Bereitschaftsdienste Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-Arzt sowie Chirurgie:** siehe Seite 14.
– **Notfallambulanz Radebeul:** Eiblandklinik, Heinrich-Zille-Str. 13, 24 Stunden, Tel.: 0351/8 33 33 90.
– **Apotheken-Notdienst: Raum Radebeul:** St.-Pauli-Apotheke, Dresden, Tannenstr. 17, Tel.: 0351/8 04 44 81; **Raum Meißen** Triebischtal-Apotheke, Meißen, Talstr. 23, Tel.: 03521/45 26 31; **Raum Radeberg:** Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Str. 6, Tel.: 035201/7 00 11.

Angaben ohne Gewähr

DNN GRATULIEREN

Zum Geburtstag gratulieren wir recht herzlich Heinz Kurze, Eva Friedrich, Gertraude Dathan, Günter Dreßler, Manfred Haufe, Christa Klose, Rosemarie Zeißig, Hans-Joachim Neblung, Margita Käppler, Christine Kegel, Brigitte Kirchner, Ingrid Leitner, Christa Panizza, Thea Scholz, Heidemarie Frasiak, Alexander Neufeld, Sieglinde Gubisch, Barbara Schurig, Erika Huhn, Irmgard Frey und Ingeborg Probocskai in Radebeul, Christa Karnoth, Karin Müller, Helga Trojahn und Inge Walsch in Weinböhlen sowie Hildegard Papp und Annett Traber in Radeberg.

Ihre Hinweise und Anregungen für den Veranstaltungskalender greifen wir gerne auf.

DNN-Lokalredaktion, Dr.-Külz-Ring 12, 01067 Dresden Tel.: 0351/8075-231; Fax: 8075-221 E-Mail: lokales@dnn.de

Veranstaltungstipps für die folgenden Tage im Internet: www.dnn-online.de



Die Beatles-Imitatoren „The Cavern Beatles“ treten heute, 20 Uhr, im Ballsaal der Börse Coswig, Hauptstraße 29, auf. **Foto: PR**

RADEBURG

Autobahnwerbung für Heinrich-Zille-Stadt

Für einen Besuch der Heinrich-Zille-Stadt Radeburg wirbt bald eine touristische Hinweistafel an der A 13. Das weiß-braune Schild wird zwischen den Anschlussstellen Thendorf und Radeburg stehen. Das Verkehrsministerium hat einem entsprechenden Antrag der Stadt Radeburg zugestimmt. Wann das Schild hergestellt und installiert wird, könne noch nicht sicher gesagt werden, so die Stadtverwaltung.

Geschäftliche Empfehlungen

Haustürvordächer, Terrassenüberdachungen, Balkon- u. Kellereingangsüberdachungen, Carports, Seitenteile, Schiebeanlagen u. Anbaubalkone aus einer wartungsfreien Alu-Konst., Maßanfert. inkl. Mont. Original Henkel Alu-Systeme, 03503 71290

Inserieren leicht gemacht!